

Dell P3221D Monitor

Bedienungsanleitung

Modell: P3221D
Regulatorisches Modell: P3221Dt





HINWEIS: HINWEIS zeigt wichtige Informationen, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Computers helfen.



ACHTUNG: ACHTUNG zeigt potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste, falls Anweisungen nicht befolgt werden.



WARNUNG: WARNUNG zeigt die Gefahr von Sachschäden, Verletzungen oder Tod.

Copyright © 2020 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Marken sind Marken der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Marken könnten Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

2020 – 07

Rev. A00

Inhalt

- Sicherheitshinweise 5**
- Über Ihren Monitor 6**
 - Lieferumfang 6
 - Produktmerkmale 8
 - Teile und Bedienelemente identifizieren 9
 - Ansicht von vorne 9
 - Ansicht von hinten 10
 - Ansicht von unten 11
 - Technische Daten des Monitors 12
 - Auflösungsspezifikationen 14
 - Voreingestellte Anzeigemodi 14
 - Elektrische Spezifikationen 15
 - Physikalische Eigenschaften 15
 - Umgebungseigenschaften 16
 - Energieverwaltungsmodi 17
 - Pinbelegung 18
 - Plug-and-Play 22
 - Qualitäts- und Pixelrichtlinie des LCD-Monitors 22
 - Ergonomie 23
 - Display handhaben und transportieren 25
 - Wartungsanweisungen 26
 - Ihren Monitor reinigen 26
- Monitor aufstellen 28**
 - Ständer anschließen 28
 - Neigen, schwenken und Höhe verstellen 31



Neigen, schwenken und Höhe verstellen	31
Display drehen	31
Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen	32
Monitor anschließen	33
Kabel organisieren	36
Monitor mit Kensington-Schloss sichern (optional)	36
Monitorständer entfernen	37
Wandmontage (optional)	38
Monitor bedienen	39
Einschalten des Monitors.. . . .	39
Joystick nutzen	39
OSD-Sperre verwenden	41
Taste an der-Frontblende	44
Bildschirmmenü verwenden	45
Auf das Menüsystem zugreifen	45
Warnmeldungen	57
Maximale Auflösung einstellen.	61
Fehlerbehebung	62
Selbsttest	62
Integrierte Diagnostik	64
Allgemeine Probleme	65
Produktspezifische Probleme	66
Spezifische Probleme mit Universal Serial Bus (USB)	69
Anhang	70
FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen	70
Dell kontaktieren.	70



Sicherheitshinweise

△ ACHTUNG: Die Verwendung von Bedienelementen, Einstellungen oder Verfahren, die in dieser Dokumentation nicht angegeben sind, birgt die Gefahr von Stromschlag sowie elektrischen und/oder mechanischen Risiken.

- Platzieren Sie den Monitor auf einem stabilen Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um. Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann beschädigt werden, falls er herunterfällt oder Stößen ausgesetzt wird.
- Achten Sie bei Verwendung des Netzteils immer darauf, dass die örtliche Stromversorgung mit den Angaben übereinstimmt.
- Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze kann sich negativ auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder festen Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn er voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt wird.
- Vermeiden Sie Stromschläge, indem Sie nicht versuchen, Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie unter Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

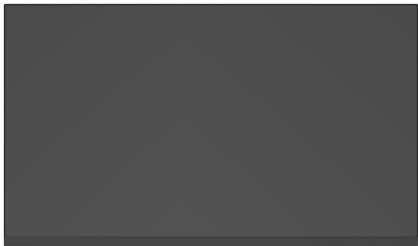


Über Ihren Monitor

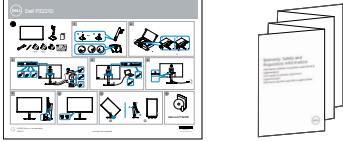
Lieferumfang

Ihr Monitor wird mit den in der Tabelle angezeigten Komponenten geliefert. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Komponenten erhalten haben, und beachten Sie [Dell kontaktieren](#), falls etwas fehlen sollte.

 **HINWEIS:** Bei einigen Artikeln könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale oder Medien sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

	Display
	Ständer
	Basis
	Netzkabel (variiert je nach Land)
	USB-Typ-C®-Kabel (C zu C)



	USB-Typ-C-Kabel (C zu A)
	DisplayPort-Kabel
	Kabelbinder
	• Kurzanleitung • Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien

 **HINWEIS: USB Type-C® und USB-C® sind eingetragene Marken des USB Implementers Forum.**



Produktmerkmale

Der **P3221D** hat eine Aktivmatrix, einen Dünnschichttransistor (TFT), eine Flüssigkristallanzeige (LCD) und eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- ♦ **P3221D:** 80,1 cm (31,5 Zoll) sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen). Auflösung von 2560 x 1440 (16:9) plus Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Breite Betrachtungswinkel mit 99 % sRGB Farbskala.
- Neig-, schwenk-, dreh- und vertikal höhenverstellbar.
- Abnehmbarer Ständer und 100 mm VESA- (Video Electronics Standards Association) Montagelöcher für flexible Montagelösungen.
- Extrem schmale Blende minimiert den Blendenabstand bei der Nutzung mehrerer Monitore, was eine einfachere Einrichtung mit einem eleganten Betrachtungserlebnis ermöglicht.
- Umfassende digitale Konnektivität mit DP/HDMI macht Ihren Monitor zukunftssicher.
- Plug-and-Play-Fähigkeit, falls durch Ihren Computer unterstützt.
- Anpassungen über das Bildschirmmenü zur einfachen Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Sperrung von Ein-/Austaste und OSD-Tasten.
- Steckplatz für Sicherheitsschloss.
- Standby-Leistung von 0,3 W im Ruhemodus.
- Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm optimieren.

⚠ WARNUNG: Mögliche Langzeiteffekte des vom Monitor emittierten blauen Lichts können Augenschäden verursachen, einschließlich Augenermüdung und digitaler Augenüberlastung. Die Funktion ComfortView dient der Reduzierung der Intensität des vom Monitor emittierten blauen Lichts zur Optimierung des Augenkomforts.



Teile und Bedienelemente identifizieren

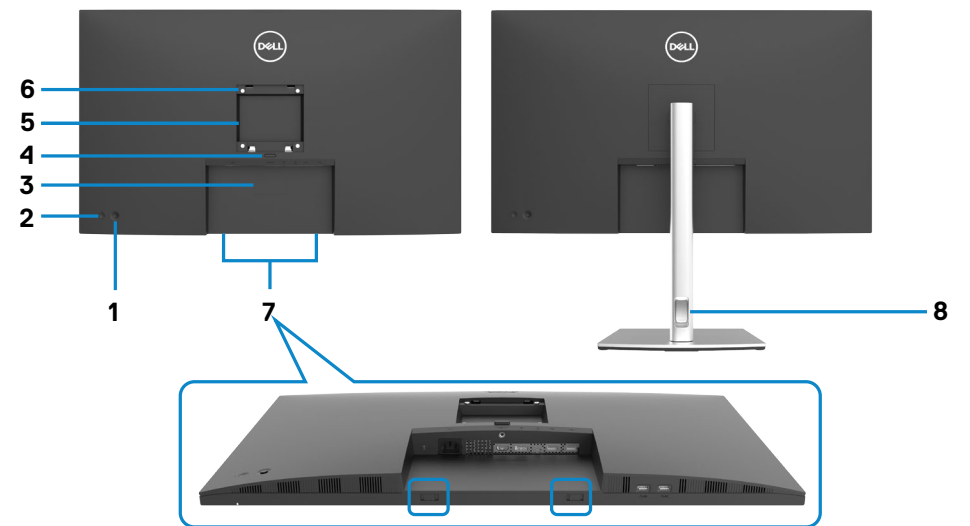
Ansicht von vorne



Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	Betriebsanzeige	Ein: Weiße LED Aus: Nichts Ruhezustand: Leuchtet weiß



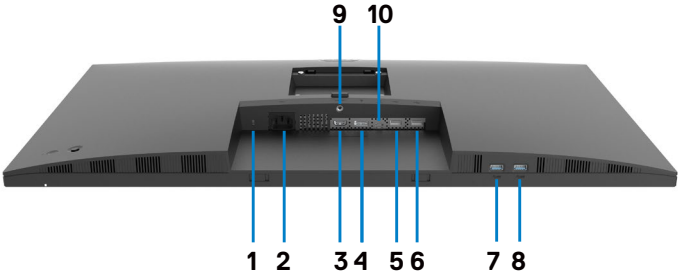
Ansicht von hinten



Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	Joystick	Zur Steuerung des Bildschirmmenüs.
2	Ein-/Austaste	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors.
3	Etikett mit Strichcode, Seriennummer und Service-Tag	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen.
4	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
5	Typenschild	Listet regulatorische Genehmigungen auf.
6	VESA-Montagelöcher (100 x 100 mm – von der Rückseite angebrachte VESA-Abdeckung)	Montieren Sie den Monitor mit einem VESA-kompatiblen Wandmontageset an der Wand (100 x 100 mm).
7	Dell-Soundbar-Montageschlitz	Zum Anbringen der Dell Soundbar.
8	Kabelverwaltungsschlitz	Organisieren Sie die Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.



Ansicht von unten



Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	Steckplatz für Sicherheitsschloss	Sichert den Monitor mit einem Sicherheitskabelschloss (separat erhältlich).
2	AC-Netzanschluss	Für den Anschluss der Monitornetzleitung.
3	HDMI Anschluss	Verbinden Sie Ihren Computer per HDMI-Kabel (optional).
4	DP-Anschluss (Eingang)	Zum Anschluss des Computer-DP-Kabels.
5&6	USB2.0-Downstream-Ports (2)	Schließen Sie hier Ihr USB-Gerät an. Sie können diese Anschlüsse erst nutzen, nachdem Sie das USB-Kabel (Type-C zu Type-C) vom Computer am Monitor angeschlossen haben.
7&8	SuperSpeed-USB-5-Gb/s- (USB 3.2 Gen1) Downstream-Anschluss(2)	Schließen Sie hier Ihr USB-Gerät an. Sie können diese Anschlüsse erst nutzen, nachdem Sie das USB-Kabel (Type-C zu Type-C) vom Computer am Monitor angeschlossen haben.
9	Ständerverriegelung	Zur Verriegelung des Ständers am Monitor mit einer Schraube (M3 x 6 mm, Schraube nicht im Lieferumfang enthalten).



10	USB-Typ-C	Schließen Sie Ihren Kabel mit einem USB-Typ-C-Kabel an. Der Typ-C-Anschluss von SuperSpeed USB 5 Gbit/s (USB 3.2 Gen1) bietet die schnellste Übertragungsrate und den alternierenden Modus, wobei DP 1.2 eine maximale Auflösung von 2560 x 1440 bei 60 Hz, PD 20 V/3,25 A, 15 V/3 A, 9 V/3 A, 5 V/3 A unterstützt. HINWEIS: USB Type-C wird bei Versionen vor Windows 10 nicht unterstützt.
----	-----------	---

Technische Daten des Monitors

Bildschirmtyp	Aktivmatrix – TFT-LCD
Paneltyp	In-Plane-Switching-Technologie
Seitenverhältnis	16:9
Sichtbare Bildabmessungen	
Diagonal	800,98 mm
Aktiver Bereich	
Horizontal	698,112 mm
Vertikal	392,688 mm
Bereich	274140,2 mm ²
Pixelabstand	0,2727 x 0,2727 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	93,24
Betrachtungswinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	350 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1000:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendfreie Behandlung des Frontpolarisators, (3H) harte Beschichtung
Hintergrundbeleuchtung	LED
Reaktionszeit (Grau zu Grau)	5 ms (Tempomodus) 8 ms (Normalmodus)
Farbtiefe	1,07 Mrd. Farben



Farbskala*	99% sRGB
Konnektivität	· 1 x DP-Anschluss (Eingang) · 1 x HDMI-Anschluss · 1 x USB Typ-C (USB 3.2 Gen1 (5 Gbit/s)-Upstream-Anschluss, Power Delivery PD bis 65 W) · 2 x USB2.0-Downstream-Port · 2 x SuperSpeed-USB-5-Gb/s- (USB 3.2 Gen1) Downstream-Anschluss
Randbreite (vom Monitorrand bis zum aktiven Bereich)	
Oben	7,5 mm
Links/rechts	7,6 mm
Unten	17,9 mm
Anpassbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	150 mm
Neigen	-5° bis 21°
Schwenken	-30° bis 30°
Drehen	-90° bis 90°
Kabelverwaltung	Ja
Dell-Display-Manager-(DDM) Kompatibilität	Easy Arrange und andere Tastenfunktionen
Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (Kabelschloss separat erhältlich)

* Nur bei nativer Panelauflösung, mit Voreinstellung Custom Mode.



Auflösungsspezifikationen

Horizontaler Abtastbereich	30 bis 90 kHz
Vertikaler Abtastbereich	56 bis 76 Hz
Maximale voreingestellte Auflösung	2560 x 1440 bei 60 Hz
Videoanzeigefähigkeit (HDMI und DP Alternate Mode)	480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i, 1080p

Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixel-takt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
720 x 400	31,5	70,0	28,3	-/+
VESA, 640 x 480	31,5	60,0	25,2	-/-
VESA, 640 x 480	37,5	75,0	31,5	-/-
VESA, 800 x 600	37,9	60,3	40,0	+/+
VESA, 800 x 600	46,9	75,0	49,5	+/+
VESA, 1024 x 768	48,4	60,0	65,0	-/-
VESA, 1024 x 768	60,0	75,0	78,8	+/+
VESA, 1152 x 864	67,5	75,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 800	49,3	60,0	71,0	+/-
VESA, 1280 x 1024	64,0	60,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 1024	80,0	75,0	135,0	+/+
VESA, 1600 x 1200	75,0	60,0	162,0	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	60,0	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,5	60,0	148,5	+/+
VESA, 1920 x 1200	74,04	60,0	154	+/-
VESA, 2048 x 1080	66,58	60,0	147,18	+/-
VESA, 2048 x 1152	70,99	60,0	156,75	+/-
VESA, 2560 x 1440	88,8	60,0	241,5	+/-



Elektrische Spezifikationen

Videoeingangssignale	• Digitales Videosignal für jede Differentialleitung Je Differentialleitung bei einer Impedanz von 100 Ohm • Unterstützt DP/HDMI/USB-Type-C-Signaleingang
Eingangsspannung/-frequenz/-strom	100 bis 240 V Wechselspannung / 50 oder 60 Hz $\pm$ 3 Hz / 1,8 A (maximal)
Einschaltstrom	120 V: 30 A (max.) 240 V: 60 A (max.)

Physikalische Eigenschaften

Anschlussyp	• DP-Anschluss (DP-Eingang) • HDMI Anschluss • USB-Typ-C-Anschluss • USB 3.2 Gen1 (5 Gbit/s)-Downstream-Anschlussbuchse x 2 • USB 2.0-Downstream-Anschluss x 2
Signalkabeltyp	DP-zu-DP-Kabel, 1,8 m USB-Typ-C-Kabel, 1,8 m USB-Typ-C-Kabel zu Typ-A, 1,8 m langes Kabel
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (ausgezogen)	618,8 mm
Höhe (eingezogen)	468,8 mm
Breite	713,4 mm
Tiefe	230,0 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	418,0 mm
Breite	713,4 mm
Tiefe	55,3 mm
Ständerabmessungen	
Höhe (ausgezogen)	483,3 mm
Höhe (eingezogen)	436,5 mm
Breite	300,0 mm



Tiefe	230,0 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	15,6 kg
Gewicht mit Ständerbaugruppe und Kabeln	11,2 kg
Gewicht ohne Ständerbaugruppe (bei Wandmontage oder VESA-Montage - ohne Kabel)	6,4 kg
Gewicht der Ständerbaugruppe	4,3 kg

Umgebungseigenschaften

Konformität mit Standards	
• ENERGY STAR-zertifizierter Monitor. • EPEAT-registriert, wo zutreffend. EPEAT-Registrierung variiert je nach Land. Den Registrierungsstatus je nach Land entnehmen Sie bitte www.epeat.net. • TCO-zertifizierte Anzeigeräte. • RoHS-konform. • BFR/CFR/PVC-freier Monitor (mit Ausnahme externer Kabel). • Erfüllt Leckstrom-Anforderungen nach NFPA 99. • Arsenfreies Glas und kein Einsatz von Quecksilber nur für den Bildschirm.	
Temperatur	
Betrieb	0 bis 40°C
Nicht im Betrieb	-20 bis 60°C
Feuchtigkeit	
Betrieb	10 bis 80% (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	5 bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb	5.000 m (maximal)
Nicht im Betrieb	12.192 m (maximal)
Wärmeableitung	494,45 BTU/h (maximal)
	171,82 BTU/h (typisch)



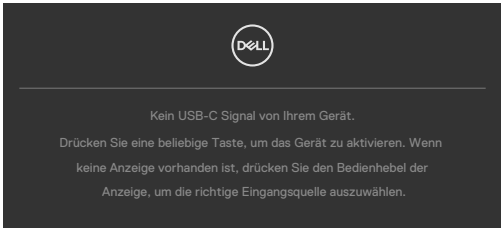
Energieverwaltungsmodi

Wenn Sie eine mit VESA's DPM konforme Videokarte oder Software auf Ihrem PC installiert haben, kann der Monitor seine Leistungsaufnahme bei Nichtbenutzung automatisch reduzieren. Dies wird als Energiesparmodus* bezeichnet. Falls der Computer eine Eingabe von Tastatur, Maus oder anderen Eingabegeräten empfängt, wird der Monitor automatisch aufgeweckt. Die folgende Tabelle zeigt Leistungsaufnahme und Signalisierung dieser automatischen Energiesparfunktion.

VESA-Modi	Horizontale Sync.	Vertikale Sync.	Video	Betriebsanzeige	Leistungsaufnahme
Normalbetrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Weiß	145 W (maximal)** 50,2 W (typisch)
Aktiv abgeschaltet	Inaktiv	Inaktiv	Aus	Weiß (leuchtend)	Weniger als 0,3 W
Abschalten	-	-	-	Aus	Weniger als 0,3 W

Leistungsaufnahme P _{on}	20,6 W
Gesamtenergieverbrauch	65,38 kWh

Das OSD ist nur im normalen Betriebsmodus nutzbar. Wenn Sie im aktiv abgeschalteten Modus eine Taste drücken, wird die folgende Meldung angezeigt:



*Eine Leistungsaufnahme von Null kann im abgeschalteten Zustand nur erzielt werden, wenn Sie das Netzkabel vom Monitor trennen.

**Maximale Leistungsaufnahme mit maximaler Helligkeit und aktiviertem USB. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und spiegelt Laborinformationen wider. Ihre Produktleistung kann je nach Software, Komponenten und Peripherie variieren und wir sind nicht verpflichtet, solche Informationen zu aktualisieren. Dementsprechend sollte sich der Kunde beim Treffen von Entscheidungen über elektrische Toleranzen oder anderweitig nicht auf diese Informationen verlassen. Es wird keine Garantie bezüglich der Genauigkeit oder Vollständigkeit geäußert oder impliziert. Aktivieren Sie Computer und Monitor zum Zugreifen auf das OSD auf.



 **HINWEIS:** Dieser Monitor ist ENERGY STAR-zertifiziert.



Dieses Produkt qualifiziert sich mit den werkseitigen Standardeinstellungen, die über die „Werksrücksetzung“-Funktion im OSD-Menü wiederhergestellt werden können, für ENERGY STAR. Durch Änderung der werkseitigen Standardeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen könnte sich der Stromverbrauch erhöhen und den Grenzwert von ENERGY STAR überschreiten.

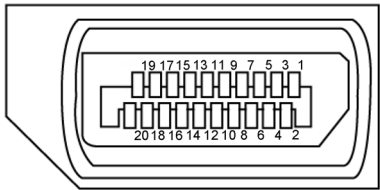
 **HINWEIS:**

P_{on} : Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand gemäß Definition in der Energy Star 8.0-Version.

TEC: Gesamtenergieverbrauch in kWh gemäß Definition in der Energy Star 8.0-Version.

Pinbelegung

DP-Anschluss (Eingang)

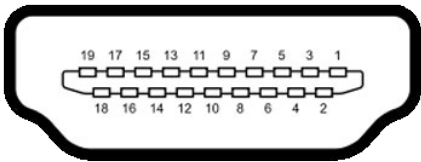


Pinnummer	20-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels	Pinnummer	20-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3(n)	11	Erde
2	Erde	12	ML0(p)
3	ML3(p)	13	CONFIG1
4	ML2(n)	14	CONFIG2
5	Erde	15	AUX-Kanal (p)
6	ML2(p)	16	Erde
7	ML1(n)	17	AUX-Kanal (n)
8	Erde	18	Hot-Plug-Erkennung
9	ML1(p)	19	Rückgabe



10	ML0(n)	20	DP_PWR
-----------	--------	-----------	--------

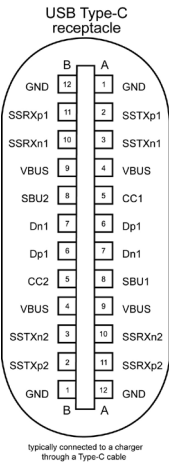
HDMI-Anschluss



Pinnummer	19-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels	Pinnummer	19-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS-Daten 2+	11	TMDS-Takt-Abschirmung
2	TMDS-Daten-2-Abschirmung	12	TMDS-Takt-
3	TMDS-Daten 2-	13	CEC
4	TMDS-Daten 1+	14	Reserviert (nicht verbunden am Gerät)
5	TMDS-Daten-1-Abschirmung	15	DDC-Takt (SCL)
6	TMDS-Daten 1-	16	DDC-Daten (SDA)
7	TMDS-Daten 0+	17	DDC/CEC-Erde
8	TMDS-Daten-0-Abschirmung	18	+5 V Spannungsversorgung
9	TMDS-Daten 0-	19	Hot-Plug-Erkennung
10	TMDS-Takt+		



USB-Type-C-Anschluss



Kontakt	Signalbelegung	Kontakt	Signalbelegung
A1	GND	B12	GND
A2	SSTXp1	B11	SSRXp1
A3	SSTXn1	B10	SSRXn1
A4	VBUS	B9	VBUS
A5	CC1	B8	SBU2
A6	Dp1	B7	Dn1
A7	Dn1	B6	Dp1
A8	SBU1	B5	CC2
A9	VBUS	B4	VBUS
A10	SSRXn2	B3	SSTXn2
A11	SSRXp2	B2	SSTXp2
A12	GND	B1	GND



Universal Serial Bus (USB)

Dieser Abschnitt liefert Ihnen Informationen über die an Ihrem Monitor verfügbaren USB-Anschlüsse.



HINWEIS: Dieser Monitor ist mit SuperSpeed USB 5 Gbit/s (USB 3.2 Gen1) und High-Speed-USB 2.0 kompatibel.

Ihr Monitor hat folgende USB-Anschlüsse:

- 2 Downstream-Anschlüsse - SuperSpeed-USB-5-Gb/s- (USB 3.2 Gen1)
- 2 Downstream-Anschlüsse - USB 2.0



HINWEIS: Die USB-Anschlüsse des Monitors funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder im Energiesparmodus ist. Wenn Sie den Monitor aus- und dann wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossenen Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.

SuperSpeed-USB-5-Gb/s- (USB 3.2 Gen1)

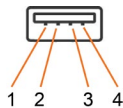
Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximale Leistungsaufnahme (je Anschluss)
SuperSpeed	5 Gb/s	4,5 W
Hi-Speed	480 Mb/s	4,5 W
Full Speed	12 Mb/s	4,5 W

USB 2.0

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximale Leistungsaufnahme (je Anschluss)
Hi-Speed	480 Mb/s	2,5 W
Full Speed	12 Mb/s	2,5 W
Low Speed	1,5 Mb/s	2,5 W

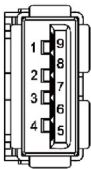


USB2.0-Downstream-Anschluss



Pinnummer	Signal
1	VCC
2	DMD
3	DPD
4	GND

USB 3.2 Gen1 (5 Gbit/s)-Downstream-Anschluss



Pinnummer	Signal
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	Erde
5	StdA_SSRX-
6	StdA_SSRX+
7	GND_DRAIN
8	StdA_SSTX-
9	StdA_SSTX+
Hülle	Abschirmung

Plug-and-Play

Sie können den Monitor in jedem Plug-and-Play-kompatiblen System installieren. Der Monitor liefert dem Computersystem über Display-Data-Channel- (DDC) Protokolle automatisch seine Extended Display Identification Data (EDID), sodass der Computer sich selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen sind automatisch; Sie können bei Bedarf verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen über die Änderung der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Qualitäts- und Pixelrichtlinie des LCD-Monitors

Während der Herstellung eines LCD-Monitors kann es vorkommen, dass ein oder mehrere Pixel dauerhaft in einem festen Zustand verbleiben. Dies ist kaum zu sehen und wirkt sich nicht auf Anzeigequalität oder Nutzbarkeit aus. Weitere Informationen zur Pixelrichtlinie von LCD-Monitoren finden Sie auf der Dell-Support-Seite unter: <https://www.dell.com/pixelguidelines>.



Ergonomie

△ **ACHTUNG: Unsachgemäße oder längere Nutzung der Tastatur kann zu Verletzungen führen.**

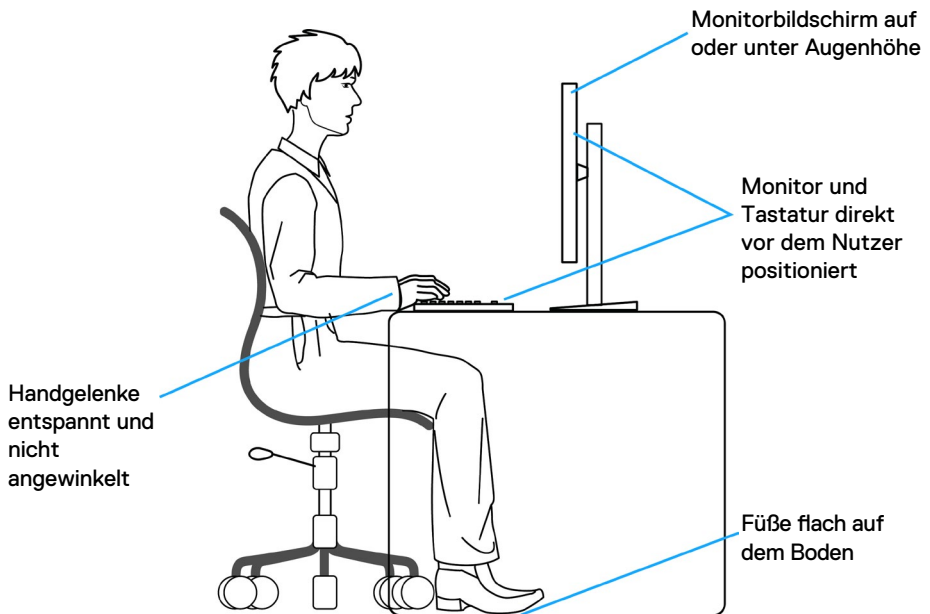
△ **ACHTUNG: Längere Bildschirmarbeit kann die Augen überlasten.**

Beachten Sie für Komfort und Effizienz folgende Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Computer-Workstation:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt besondere Ablagen im Handel, die Ihnen bei der richtigen Positionierung Ihrer Tastatur helfen.
- Zur Reduzierung der Belastung von Augen und Nacken/Armen/Rücken/Schultern durch langes Sitzen am Monitor empfehlen wir:
 1. Stellen Sie den Bildschirm in einem Abstand von ca. 50 bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
 2. Nach längerer Arbeit am Monitor sollten Sie häufig blinzeln, um Ihre Augen zu befeuchten, oder feuchten Sie Ihre Augen mit Wasser an.
 3. Machen Sie alle zwei Stunden eine 20-minütige Pause.
 4. Blicken Sie während der Pausen von Ihrem Monitor weg und fokussieren Sie mindestens 20 Sekunden lang ein 6 m entferntes Objekt.
 5. Machen Sie während der Pausen Dehnübungen, um Nacken, Arme, Rücken und Schultern zu entspannen.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Monitorbildschirm auf Augenhöhe oder geringfügig darunter befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors, seine Kontrast- und Helligkeitseinstellungen an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenbeleuchtung, Tischleuchten sowie Vorhänge oder Jalousien an Fenstern in der Nähe) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Monitorbildschirm minimiert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, bei dem der untere Rücken ausreichend gestützt wird.
- Achten Sie bei Verwendung von Tastatur oder Maus darauf, Ihre Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position zu halten.
- Lassen Sie immer Platz zum Ausruhen Ihrer Hände, während Sie Tastatur oder Maus verwenden.
- Lassen Sie Ihre Oberarme natürlich auf beiden Seiten ruhen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden ruhen.



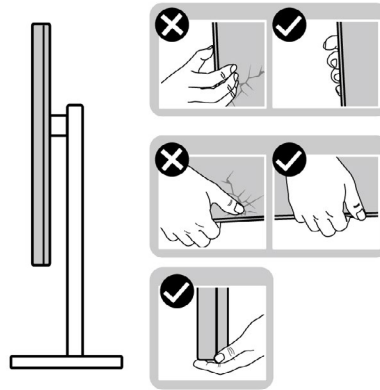
- Achten Sie beim Sitzen darauf, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füßen liegt und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Stuhls. Passen Sie die Höhe Ihres Stuhls an oder nutzen Sie zur Wahrung einer angemessenen Haltung eine Fußablage, falls erforderlich.
- Variieren Sie Ihre Arbeitsaktivitäten. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzend arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und herumzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln bzw. Netzkabeln, die ein komfortables Sitzen verhindern oder eine potenzielle Stolpergefahr darstellen könnten.



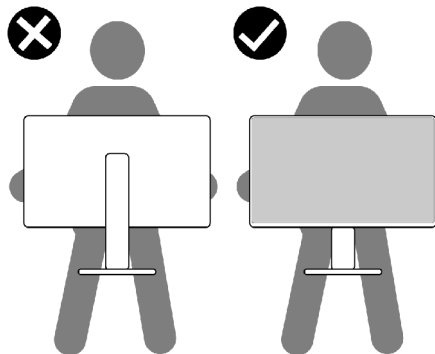
Display handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors auf eine sorgfältige Handhabung, befolgen Sie die nachstehenden Richtlinien:

- Schalten Sie Computer und Monitor aus, bevor Sie den Monitor bewegen oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor im Originalkarton mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien.
- Halten Sie die Unterkante und Seite des Monitors sicher fest, ohne übermäßigen Druck beim Anheben oder Bewegen auf den Monitor auszuüben.



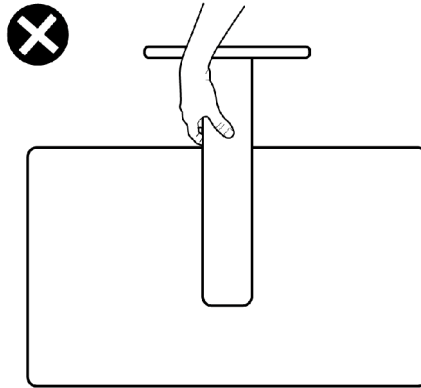
- Achten Sie beim Anheben oder Bewegen des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie zur Vermeidung von Kratzern bzw. Schäden nicht auf den Anzeigebereich.



- Vermeiden Sie beim Transportieren des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.



- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Bewegen nicht verkehrt herum, während Sie Ständer oder Basis halten. Andernfalls könnte der Monitor herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

- ⚠ WARNUNG:** Ziehen Sie vor Reinigung des Monitors das Monitornetzkabel aus der Steckdose.
- ⚠ ACHTUNG:** Lesen und befolgen Sie die **Sicherheitshinweise**, bevor Sie den Monitor reinigen.

Befolgen Sie für bewährte Verfahren beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die Anweisungen in der nachstehenden Liste:

- Feuchten Sie zur Reinigung Ihres antistatischen Bildschirms ein weiches, sauberes Tuch mit etwas Wasser an. Verwenden Sie nach Möglichkeit ein spezielles Bildschirmreinigungstuch oder eine für antistatische Beschichtungen geeignete Lösung. Verzichten Sie auf Benzin, Verdünner, Ammoniak, scheuernde Reiniger und Druckluft.
- Reinigen Sie den Monitor mit einem leicht angefeuchteten, weichen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese einen milchigen Film auf dem Monitor zurücklassen können.
- Falls Sie beim Auspacken Ihres Monitors weißes Pulver bemerken, wischen Sie dieses mit einem Tuch ab.
- Gehen Sie vorsichtig mit Ihrem Monitor vor, da Kratzer bei dunklen Monitoren auffälliger sind als bei hellen.



- Verwenden Sie zur Wahrung optimaler Bildqualität an Ihrem Monitor einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner oder schalten Sie Ihren Monitor bei Nichtbenutzung aus.



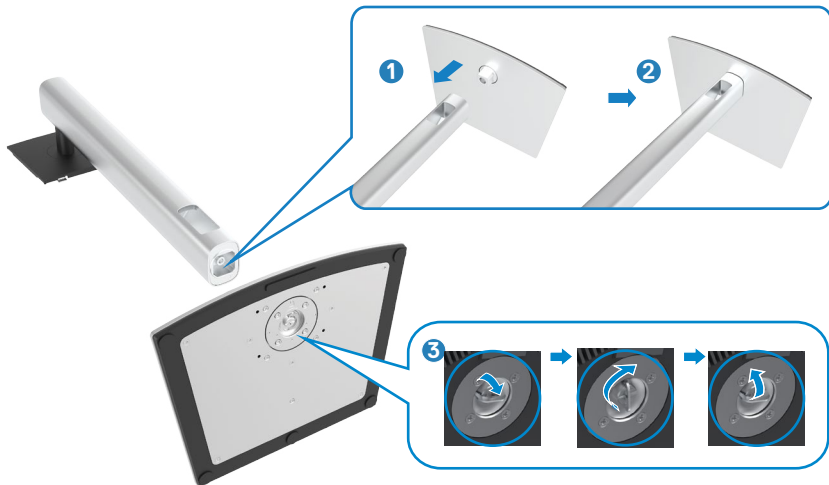
Monitor aufstellen

Ständer anschließen

-  **HINWEIS:** Ständer und Basis sind bei Lieferung des Monitors ab Werk nicht angebracht.
-  **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Falls Sie einen separat erworbenen Ständer anschließen möchten, befolgen Sie die mit dem entsprechenden Ständer gelieferten Anweisungen.
-  **ACHTUNG:** Legen Sie den Monitor auf eine flache, saubere und weiche Oberfläche, um seinen Bildschirm nicht zu verkratzen.

So befestigen Sie den Monitorständer:

1. Richten Sie den Ständer an der Basis aus.
2. Öffnen Sie den Schraubgriff an der Unterseite der Basis und drehen Sie ihn zur Fixierung der Ständerbaugruppe im Uhrzeigersinn.
3. Schließen Sie den Schraubgriff.



- 4.** Öffnen Sie die Schutzabdeckung am Monitor, damit Sie auf den VESA-Steckplatz am Monitor zugreifen können.



- 5.** Schieben Sie die Riegel am Ständer in die Steckplätze an der rückseitigen Abdeckung des Displays und drücken Sie die Ständerbaugruppe nach unten, damit sie einrastet.

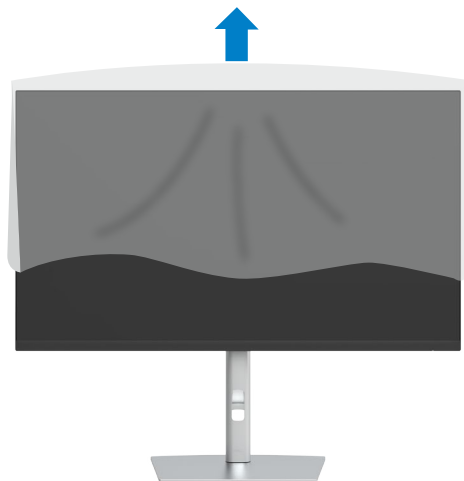


6. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.



 **HINWEIS: Halten Sie den Ständer beim Anheben des Monitors sicher fest, damit keine versehentlichen Schäden auftreten.**

7. Heben Sie die Schutzabdeckung vom Monitor an.

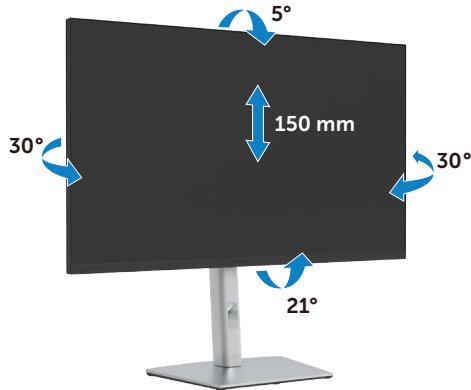


Neigen, schwenken und Höhe verstellen

 **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Falls Sie einen separat erworbenen Ständer anschließen möchten, befolgen Sie die mit dem entsprechenden Ständer gelieferten Anweisungen.

Neigen, schwenken und Höhe verstellen

Wenn der Ständer am Monitor angebracht ist, können Sie den Monitor in den komfortabelsten Blickwinkel neigen.



 **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Lieferung des Monitors ab Werk nicht angebracht.

Display drehen

Bevor Sie den Monitor drehen, sollte der Monitor komplett vertikal ausgezogen und geneigt sein, damit der untere Rand des Monitors nicht an der Aufstellfläche anschlägt.



 **HINWEIS:** Um die Anzeigerotation-Funktion (Querformat/Hochformat) mit Ihrem Dell-Computer nutzen zu können, benötigen Sie einen aktualisierten Grafkkartentreiber, der nicht mit dem Monitor geliefert wird. Zum Herunterladen des Grafkkartentreibers besuchen Sie www.dell.com/support und schauen im Download-Bereich unter Videotreiber nach den neuesten Treiberaktualisierungen.

 **HINWEIS:** Im Hochformat-Anzeigemodus kann die Leistung von Grafk-intensiven Anwendungen (z. B. 3D-Spielen) nachlassen.

Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen

Nachdem Sie Ihren Monitor gedreht haben, müssen Sie die Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems mit den folgenden Schritten anpassen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den Monitor nicht mit einem Dell-Computer verwenden, müssen Sie die Grafktreiber-Webseite oder die Webseite Ihres Computerherstellers besuchen, um Informationen über das Ändern der Anzeigerotation-Einstellungen Betriebssystems zu erhalten.

So stellen Sie die Anzeigerotation ein:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den **Desktop**, klicken Sie dann auf **Properties (Eigenschaften)**.
2. Wählen Sie das Register **Settings (Einstellungen)** und klicken Sie auf **Advanced (Erweitert)**.
3. Falls Sie eine AMD-Grafikkarte haben, wählen Sie das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie die gewünschte Drehung ein.
4. Falls Sie eine **nVidia**-Grafikkarte haben, klicken Sie auf das Register **nVidia** und wählen Sie in der Spalte auf der linken Seite **NVRotate**. wählen Sie dann Ihre bevorzugte Drehung.
5. Falls Sie eine Intel®-Grafikkarte haben, wählen Sie das Register Intel graphics (Intel-Grafikkarte), klicken Sie auf **Graphic Properties (Grafikeigenschaften)**, wählen Sie das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie dann die gewünschte Drehung ein.

 **HINWEIS:** Falls Sie die Drehungsoption nicht sehen oder diese nicht richtig funktioniert, rufen Sie www.dell.com/support auf und laden Sie den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.



Monitor anschließen

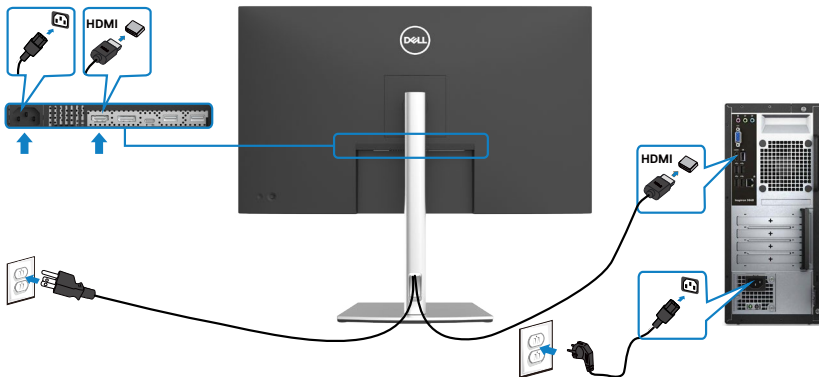
⚠ WARNUNG: Befolgen Sie vor Beginn jeglicher Verfahren in diesem Abschnitt die [Sicherheitshinweise](#).

So verbinden Sie Ihren Monitor mit dem Computer:

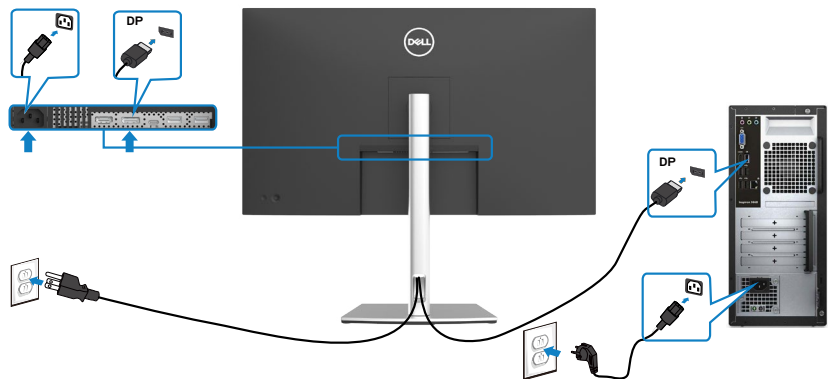
1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Verbinden Sie das HDMI, DisplayPort oder USB-Typ-C-Kabel von Ihrem Monitor mit dem Computer.
3. Schalten Sie Ihren Monitor ein.
4. Wählen Sie die richtige Eingangsquelle über das Bildschirmmenü Ihres Monitors und schalten Sie Ihren Computer ein.

🖱 HINWEIS: Standardeinstellung des P3221D ist DisplayPort 1.2. Eine DisplayPort-1.1-Grafikkarte zeigt das Bild möglicherweise nicht normal an. Bitte beachten Sie zum Ändern der Standardeinstellung „[Produktspezifische Probleme – Kein Bild bei Verwendung einer DP-Verbindung mit dem PC](#)“.

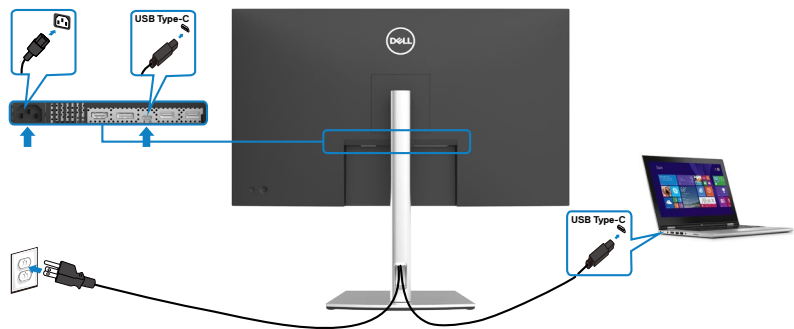
HDMI-Kabel anschließen



DP-Kabel anschließen



USB-Typ-C®-Kabel (C zu C) anschließen



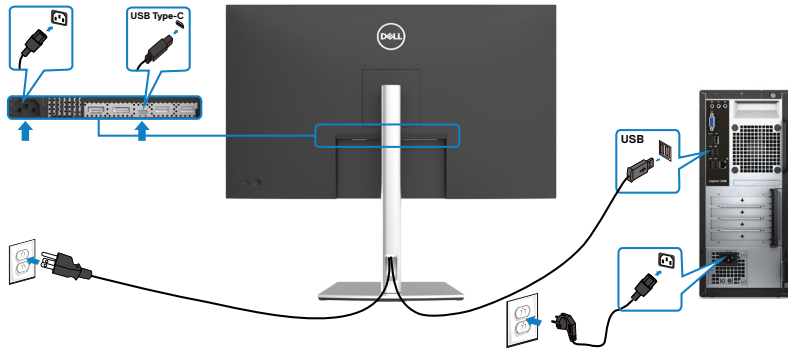
Der USB-Type-C-Anschluss an Ihrem Monitor:

- Kann als USB-Type-C- oder DisplayPort-1.2-Anschluss verwendet werden.
- Unterstützt USB Power Delivery (DP) mit Produkten bis 65 W.

HINWEIS: Unabhängig vom Strombedarf / von der tatsächlichen Leistungsaufnahme Ihres Laptops oder der verbleibenden Laufzeit des Akkus ist der Monitor P3221D von Dell darauf ausgelegt, Ihren Laptop mit bis zu 65 W Strom zu versorgen.

Nennleistung (an Laptops mit USB Type-C mit Power Delivery)	Maximale Ladeleistung
45 W	45 W
65 W	65 W
90 W	Nicht unterstützt



USB-Typ-C-Kabel (C zu A) anschließen

Kabel organisieren



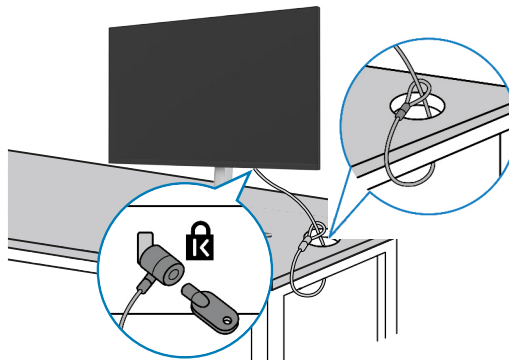
Nach Anschluss aller erforderlichen Kabel an Ihren Monitor und Computer (siehe [Ihren Monitor anschließen](#) zum Kabelanschluss), organisieren Sie alle Kabel wie oben dargestellt.

Monitor mit Kensington-Schloss sichern (optional)

Der Schlitz des Sicherheitsschlösses befindet sich an der Unterseite des Monitors. (Siehe [Steckplatz für Sicherheitsschloss](#))

Weitere Informationen zur Verwendung des Kensington-Schlösses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

Sichern Sie den Monitor mit dem Kensington-Sicherheitsschlosse an einem Tisch.



 **HINWEIS: Das Bild dient ausschließlich der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlosses kann abweichen.**



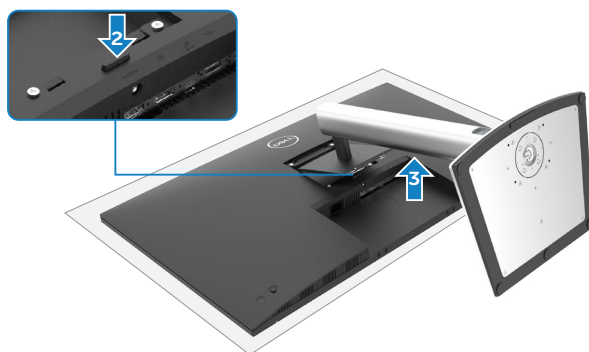
Monitorständer entfernen

⚠ ACHTUNG: Damit der LCD-Bildschirm beim Abnehmen des Ständers nicht verkratzt wird, achten Sie darauf, dass der Monitor auf einem sauberen Untergrund zu liegen kommen.

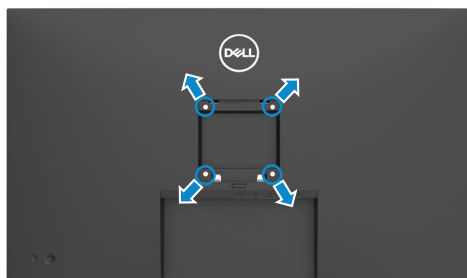
📌 HINWEIS: Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Falls Sie einen separat erworbenen Ständer anschließen möchten, befolgen Sie die mit dem entsprechenden Ständer gelieferten Anweisungen.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Platzieren Sie den Monitor auf einem weichen Tuch oder Polster.
2. Halten Sie die Ständerfreigabetaste gedrückt.
3. Heben Sie den Ständer an und vom Monitor weg.



Wandmontage (optional)



 **HINWEIS: Verbinden Sie den Monitor mit Schrauben (M4 x 10 mm) am Wandmontageset.**

Beachten Sie die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontageset gelieferten Anweisungen.

1. Platzieren Sie den Monitor auf einem weichen Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Entfernen Sie den Ständer.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben der Kunststoffabdeckung mit einem Kreuzschraubendreher.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung aus dem Wandmontageset am Monitor.
5. Montieren Sie den Monitor gemäß den Anweisungen, die dem Montageset beigelegt sind, an der Wand.

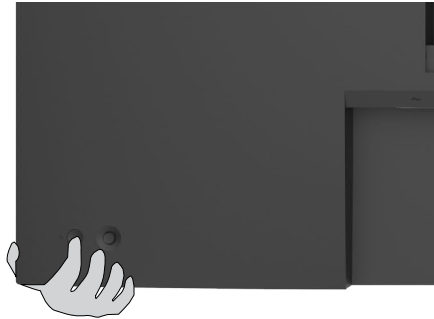
 **HINWEIS: Nur zur Verwendung mit UL-, CSA- oder GS-gelisteter Wandmontagehalterung mit einem Mindestgewicht/einer Mindestbelastbarkeit von 25.6 kg.**



Monitor bedienen

Einschalten des Monitors.

Drücken Sie zum Einschalten des Monitors die Taste ●.



Joystick nutzen

Nehmen Sie Anpassungen an Einstellungen mit dem Joystick an der Rückseite des Monitors vor.

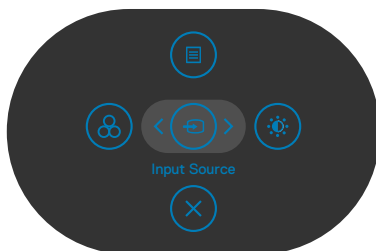


1. Drücken Sie zum Einblenden des Hauptmenüs die Joystick-Taste.
2. Bewegen Sie den Joystick zum Umschalten zwischen Optionen nach oben/ unten/links/rechts.
3. Drücken Sie zum Bestätigen der Einstellungen und zum Verlassen erneut die Joystick-Taste.



Joystick	Beschreibung
	• Drücken Sie die Taste bei eingeblendetem Menü zum Bestätigen der Auswahl oder zum Speichern der Einstellungen. • Drücken Sie die Taste bei ausgeblendetem Menü zum Einblenden des Hauptmenüs. Beachten Sie Auf das Menüsystem zugreifen.
	• Zur direktionalen 2-Wege- (rechts und links) Navigation. • Zum Aufrufen des Untermenüs nach rechts bewegen. • Zum Verlassen des Untermenüs nach links bewegen. • Erhöht (rechts) oder verringert (links) die Parameter des ausgewählten Menüelements.
	• Zur direktionalen 2-Wege- (aufwärts und abwärts) Navigation. • Schaltet zwischen den Menüelementen um. • Erhöht (aufwärts) oder verringert (abwärts) die Parameter des ausgewählten Menüelements.

Passen Sie mit den Joystick-Reglern an der Rückseite des Monitors die Anzeigeeinstellungen an. Während Sie mit diesen Tasten Einstellungen anpassen, erscheint der numerische Wert der jeweilig geänderten Funktion in einem Bildschirmmenü.



Optionen	Beschreibung
1 Menu (Menü)	Mit dieser Menu (Menü) taste blenden Sie die Bildschirmanzeige ein und wählen das Bildschirmmenü. Beachten Sie Auf das Menüsystem zugreifen .
2 Schnelltaste: Eingangsquelle	Treffen Sie mit dieser Taste eine Auswahl aus einer Liste mit Eingangssignalen.



Optionen		Beschreibung
3		Mit dieser Taste können Sie zum Hauptmenü zurückkehren oder das Hauptmenü verlassen.
4		Wählen Sie mit dieser Taste aus einer Liste voreingestellter Farbmodi.
5		Zum direkten Aufrufen der Einstellregler von Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast) .

Exit (Verlassen)

**Schnelltaste:
Preset Modes
(Voreingestellte Modi)**

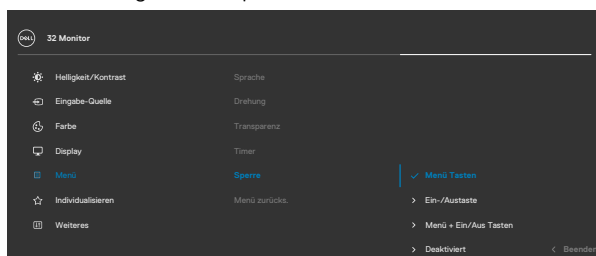
**Schnelltaste:
Brightness/Contrast
(Helligkeit/Kontrast)**

OSD-Sperre verwenden

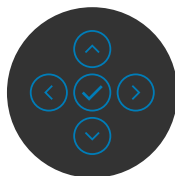
Sie können die Tasten an der Frontblende sperren, um einen Zugriff auf das Bildschirmmenü und/oder die Ein-/Austaste zu verhindern.

Sperren Sie die Tasten mit Hilfe des Menüs Lock (Sperre).

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen.



2. Die folgende Meldung erscheint.

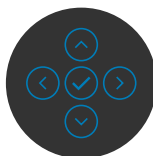
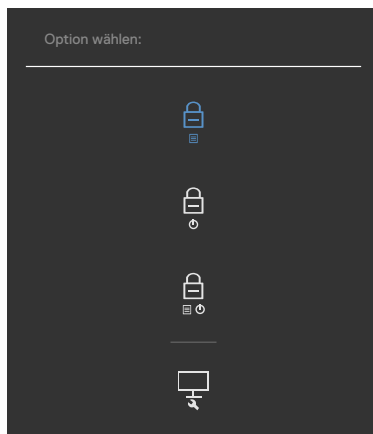


3. Wählen Sie Ja, um die Tasten zu sperren. Sobald die Tasten gesperrt, wird beim Drücken einer beliebigen Taste das Sperrsymbol angezeigt.



Sperren Sie die Tasten mit Hilfe des Joysticks.

Wenn Sie die Joystick-Taste für die Navigation nach links vier Sekunden gedrückt halten, blendet sich ein Menü auf dem Bildschirm ein.

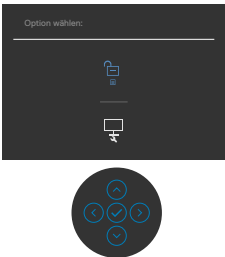


Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Optionen	Beschreibung
1  Menütasten sperren	Wählen Sie diese Option zum Sperren der Bildschirmmenüfunktion.
2  Ein-/Austaste sperren	Sperren Sie mit dieser Option die Ein-/Austaste. Dadurch wird verhindert, dass der Nutzer den Monitor mit der die Ein-/Austaste ausschaltet.
3  Menütasten und Ein-/Austaste sperren	Sperren Sie mit dieser Option das Bildschirmmenü und die Ein-/Austaste, um den Monitor auszuschalten.
4  Integrierte Diagnostik	Führen Sie mit dieser Option die integrierte Diagnose aus, siehe Integrierte Diagnose .

So sperren Sie die Tasten.

Halten Sie die Joystick-Taste für die Navigation nach links vier Sekunden gedrückt halten, bis sich ein Menü auf dem Bildschirm einblendet. Die folgende Tabelle beschreibt die Optionen zur Sperre der Tasten an der Frontblende.



Optionen	DBeschreibung
1  Menütasten freigeben	Mit dieser Option entsperren Sie die Bildschirmmenüfunktion.



- 2  Entsperren Sie mit dieser Option die Ein-/Austaste, um den Monitor auszuschalten.

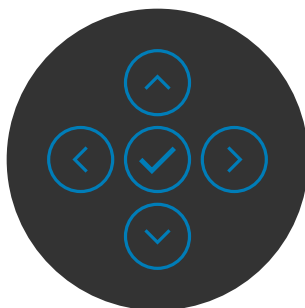
Ein-/Austaste freigeben

- 3  Entsperren Sie mit dieser Option das Bildschirmmenü und die Ein-/Austaste, um den Monitor auszuschalten.

Menütasten und Ein-/Austaste freigeben

Taste an der-Frontblende

Verwenden Sie zur Anpassung der Bildeinstellungen die Tasten an der Vorderseite des Monitors.

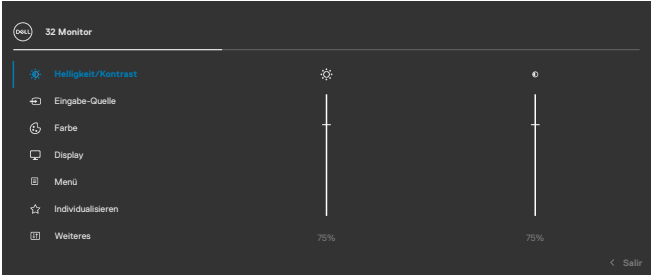


Taste an der -Frontblende		Beschreibung
1	 	Passen Sie mit den Tasten Aufwärts (erhöhen) und Abwärts (verringern) die Elemente im OSD-Menü an.
	Aufwärts Abwärts	
2		Mit der Taste Zurück kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.
	Zurück	
3		Gehen Sie mit Weiter zur nächsten Ebene oder wählen Sie eine Option aus.
	Weiter	
4		Mit der Taste Ankreuzen bestätigen Sie Ihre Wahl.
	Ankreuzen	



Bildschirmmenü verwenden

Auf das Menüsystem zugreifen

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast)	Verwenden Sie dieses Menü zur Aktivierung der Anpassung Helligkeit/Kontrast . 
	Brightness (Helligkeit)	Brightness (Helligkeit) passt die Luminanz der Hintergrundbeleuchtung an (Minimum 0; Maximum 100). Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen der Helligkeit nach oben. Bewegen Sie den Joystick zum Verringern der Helligkeit nach unten.
	Contrast (Kontrast)	Passen Sie zunächst Brightness (Helligkeit) an, passen Sie Contrast (Kontrast) dann nur an, falls eine weitere Anpassung erforderlich ist. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen des Kontrasts nach oben und zum Verringern des Kontrasts nach unten (zwischen 0 und 100). Die Funktion Contrast (Kontrast) passt den Unterschied zwischen dunklen und hellen Bereichen am Monitor an.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Input Source (Eingangsquelle)	Wählen Sie über das Menü Input Source (Eingangsquelle) zwischen verschiedenen mit Ihrem Monitor verbundenen Videoeingängen.  
	USB-Typ-C	Wählen Sie den USB-Typ-C-Eingang, wenn Sie den analogen Anschluss USB-Typ-C-verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.
	DP	Wählen Sie den DP-Eingang, wenn Sie den Anschluss DP (DisplayPort) nutzen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.
	HDMI	Wählen Sie den HDMI-Eingang, wenn Sie den analogen Anschluss HDMI verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.
	Auto Select (Auto-Auswahl)	Schalten Sie die Funktion ein, damit der Monitor automatisch nach verfügbaren Eingangsquellen suchen kann. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.

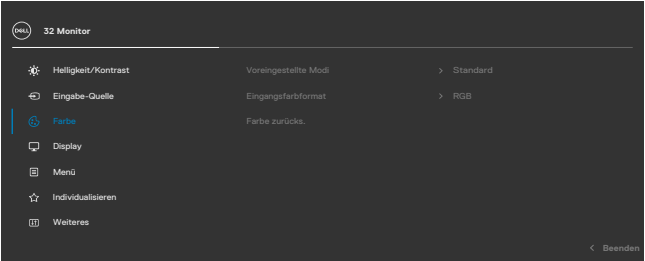


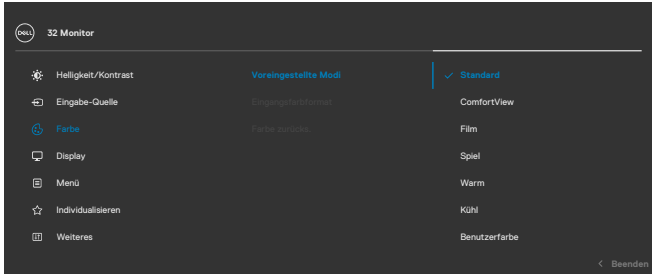
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Auto-Auswahl für USB-C	Ermöglicht Ihnen die Einstellung von Auto-Auswahl für USB-Typ-C auf: • Aufforderung für mehrere Eingänge: Immer Meldung Wechsel zu USB-Typ-C-Videoeingang immer anzeigen, damit Nutzer entscheiden kann, ob ein Wechsel erfolgen soll • Ja: Scaler wechselt, ohne zu fragen, immer zu USB-Typ-C-Video, wenn USB-Typ-C verbunden ist. • Nein: Scaler wechselt NICHT automatisch von einem anderen verfügbaren Eingang zu USB-Typ-C-Video. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.
	Reset Input Source (Eingangsquelle zurücksetzen)	Setzt die Eingang squellestellungen auf die werkseitigen Standards zurück.



Farbe

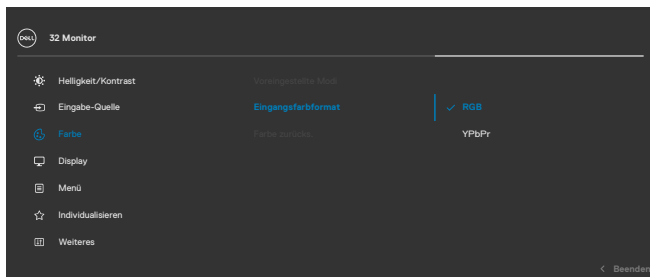
Passen Sie im Menü **Farbe** den Farbeinstellungsmodus an.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Preset Modes (Voreingestellte Modi)	Wählen Sie hiermit aus einer Liste voreingestellter Farbmodi.   ♦ Standard: Standardfarbeinstellungen. Dies ist der voreingestellte Standardmodus. ♦ ComfortView: Verringert die Intensität des vom Bildschirm emittierten blauen Lichts, damit Sie ein komfortableres Betrachtungserlebnis haben. WARNUNG: Zu den möglichen Langzeiteffekten des vom Monitor abgestrahlten blauen Lichts zählen Verletzungen, wie Augenüberlastung, Augenermüdung und Augenschäden. Zudem kann eine längere Nutzung des Monitors bspw. zu Nacken-, Arm-, Rücken- und Schulterschmerzen führen. Weitere Informationen finden Sie unter Ergonomie. ♦ Film: Ideal bei Filmen. ♦ Spiel: Ideal bei den meisten Spielapplikationen. ♦ Warm: Erhöht die Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer. ♦ Kühl: Verringert die Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem bläulichen Farbton kühler. ♦ Custom Color (Personalisierte Farbe): Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.



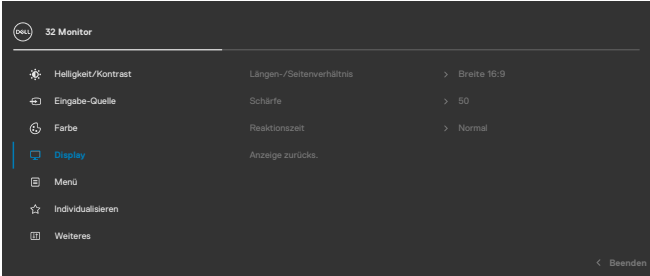
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Input Color Format (Eingangsfarbformat)	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf: • RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor per USB-Typ-C- oder DP-Kabel mit einem Computer (oder DVD-Player) verbunden ist. • YPbPr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr DVD-Player nur YPbPr-Ausgabe unterstützt.



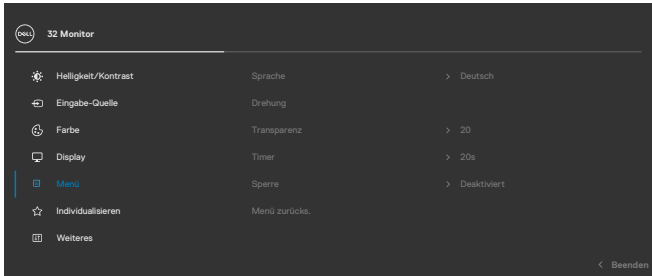
Farbeinstellungen zurück-setzen

Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Display (Anzeige)	Passen Sie über das Menü Display (Anzeige) das Bild an.  
	Aspect Ratio (Seitenverhältnis)	Passen Sie das Bildverhältnis auf Wide 16:9 (Breitbild) an.
	Sharpness (Schärfe)	Lässt das Bild schärfer oder weicher erscheinen. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Schärfe zwischen 0 und 100 nach oben und unten.
	Ansprechzeit	Hiermit können Sie die Reaktionszeit auf Normal oder Schnell setzen.
	Reset Display (Anzeige zurücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Display (Anzeige) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Menu (Menü)	Wählen Sie diese Option zur Anpassung der Einstellungen des Bildschirmmenüs. Dazu zählen die Sprache der Bildschirmanzeige, die Anzeigedauer des Menüs usw.  
	Language (Sprache)	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein. (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, brasilianisches Deutsch, Russisch, vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch.)
	Drehung	Dreht das OSD um 0/90/180/270 Grad. Sie können das Menü entsprechend Ihrer Bildschirmdrehung anpassen.
	Transparency (Transparenz)	Wählen Sie diese Option zum Ändern der Menütransparenz, indem Sie den Joystick nach oben oder unten bewegen (Min. 0/Max. 100).
	Timer	OSD Hold Time (OSD-Verweilzeit): Legt fest, wie lange das OSD nach Betätigung einer Taste angezeigt wird. Passen Sie den Regler mit dem Joystick in 1-Sekunden-Schritten zwischen 5 und 60 Sekunden an.

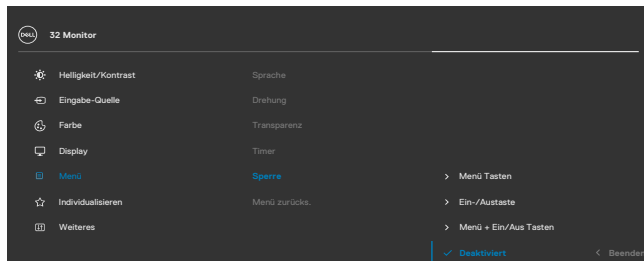


Symbol Menü und Untermenüs

Sperren

Beschreibung

Steuert den Nutzerzugriff auf Anpassungen. Die Tasten werden gesperrt.

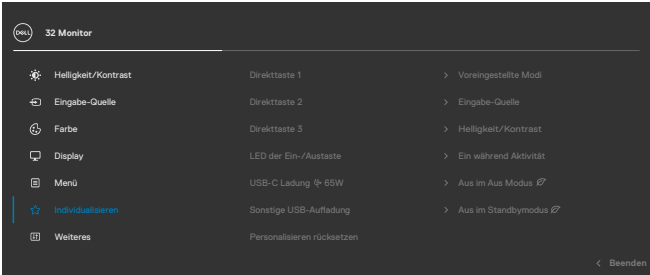


- **Menütasten:** Menütasten per OSD sperren.
- **Ein-/Austaste:** Ein-/Austaste per OSD sperren.
- **Menütasten + Ein-/Austaste:** Menütasten und Ein-/Austaste per OSD sperren
- **Deaktivieren:** Ziehen Sie den Joystick nach links und halten Sie ihn dort 4 Sekunden lang.

Reset Menu (Menü rücksetzen)

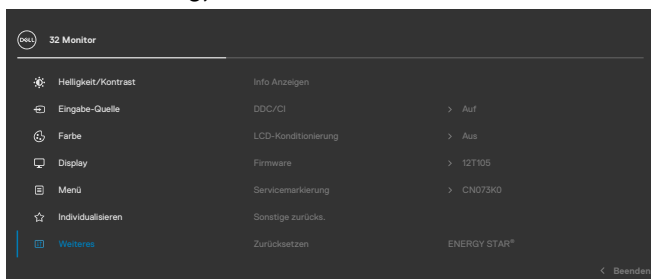
Setzt alle Einstellungen im Menü **Reset (Rücksetzen)** auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Personalize (Personalisieren)	 
	Shortcut key 1 (Schnelltaste 1)	Stellen Sie die Schnelltaste auf Voreinstellungsmodi, Helligkeit/Kontrast, Eingangsquelle, Seitenverhältnis oder Drehung ein.
	Shortcut key 2 (Schnelltaste 2)	
	Shortcut key 3 (Schnelltaste 3)	
	Power Button LED (LED der Ein-/Austaste)	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Zustands der Betriebsleuchte zum Energiesparen.
	USB-C-Aufladung 65 W	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion USB-C-Laden 65 W, während sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet. HINWEIS: Durch Aktivierung dieser Option am Monitor können Sie Ihr Notebook über das USB-Type-C®-Kabel (C zu C) aufladen, selbst wenn der Monitor ausgeschaltet ist.
	Andere USB-Aufladung	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion Sonstige USB-Aufladung, während sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet. HINWEIS: Diese Option wurde in älteren Monitor-Firmware-Versionen zuvor mit „USB“ bezeichnet.
	Reset Personalization (Personalisierung rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Personalize (Personalisieren) auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

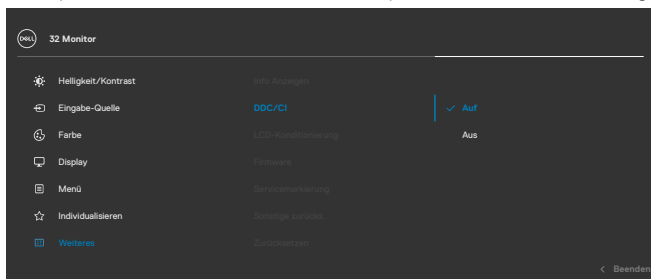


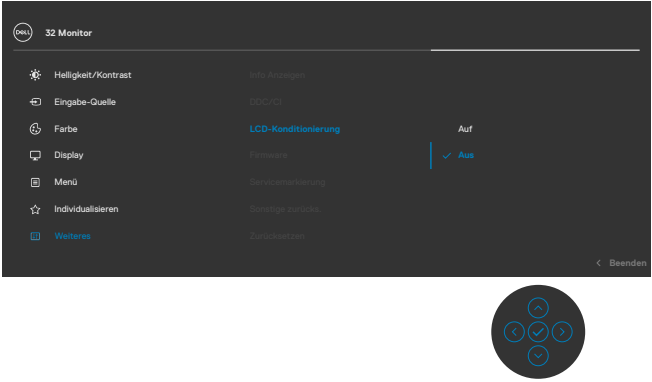
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Others (Sonstiges)	Wählen Sie diese Option zur Anpassung der OSD-Einstellungen, wie DDC/CI , LCD conditioning (LCD-Konditionierung) usw.



Display Info (Info anzeigen) Zeigt die aktuellen Einstellungen des Monitors an.

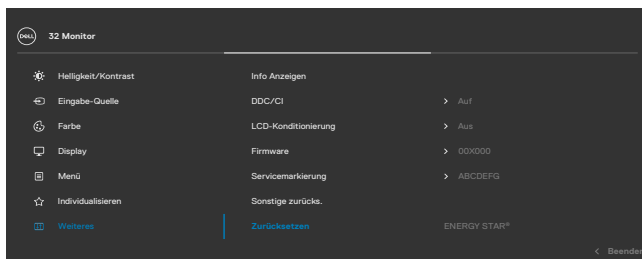
DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht die Anpassung Ihrer Monitorparameter (Helligkeit, Farbabgleich usw.) über die Software auf Ihrem Computer. Sie können diese Funktion durch Auswahl von **Off (Aus)** deaktivieren. Aktivieren Sie diese Funktion für ein optimales Nutzererlebnis und optimale Monitorleistung.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	LCD Conditioning (LCD-Konditionierung)	Hilft bei der Reduzierung schwacher Fälle von Memory-Effekt. Je nach Grad des Memory-Effekts läuft das Programm möglicherweise einige Zeit. Sie können diese Funktion durch Auswahl von On (Ein) aktivieren.
		
	Firmware	Zeigt die Firmware-Version Ihres Monitors.
	Service Tag (Service-Tag)	Zeigt das Service-Tag. Das Service-Tag ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, mit dem Dell Produktspezifikationen identifizieren und auf Garantieinformationen zugreifen kann. HINWEIS: Das Service-Tag ist zudem auf ein Typenschild an der Rückseite der Abdeckung gedruckt.
	Reset Others (Sonstiges zurücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Others (Sonstiges) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

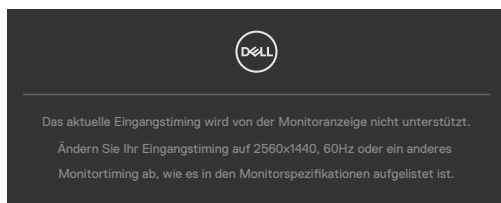


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Factory Reset (Werksrücksetzung)	Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Es gibt auch Einstellungen für Tests nach ENERGY STAR®.



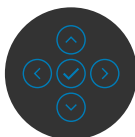
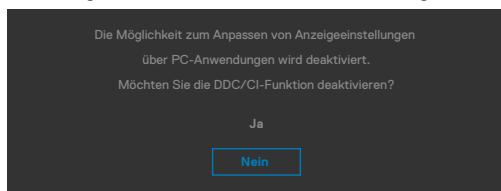
Warnmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, sehen Sie folgende Nachricht:

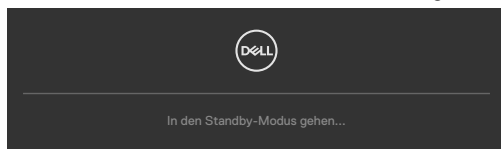


Das bedeutet, dass der Monitor sich nicht mit dem vom Computer empfangenen Signal synchronisieren kann. Die durch diesen Monitor adressierbaren horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche können Sie den **Auflösungsspezifikationen** entnehmen. Der empfohlene Modus beträgt 2560 x 1440.

Sie können vor Deaktivierung der DDC/CI-Funktion die folgende Nachricht sehen:



Wenn der Monitor den Bereitschaftsmodus aufruft, wird folgende Meldung angezeigt:



Aktivieren Sie den Computer und wecken Sie den Monitor zum Zugreifen auf das **OSD** auf.



Wenn Sie eine andere Taste als die Ein-/Austaste drücken, erscheinen je nach ausgewähltem Eingang die folgenden Nachrichten:



Falls der HDMI, DP und USB-Type-C ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint wie nachstehend dargestellt ein schwebendes Dialogfenster.



oder

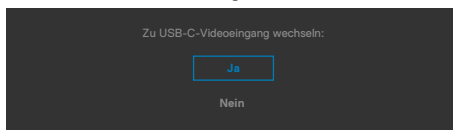


oder

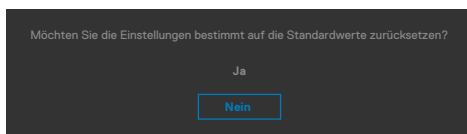


Unter folgenden Bedingungen wird eine Meldung angezeigt, während ein Kabel, das den DP-Alternate-Modus unterstützt, an den Monitor angeschlossen ist:

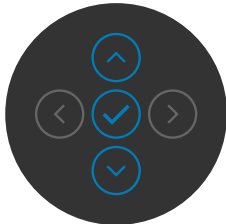
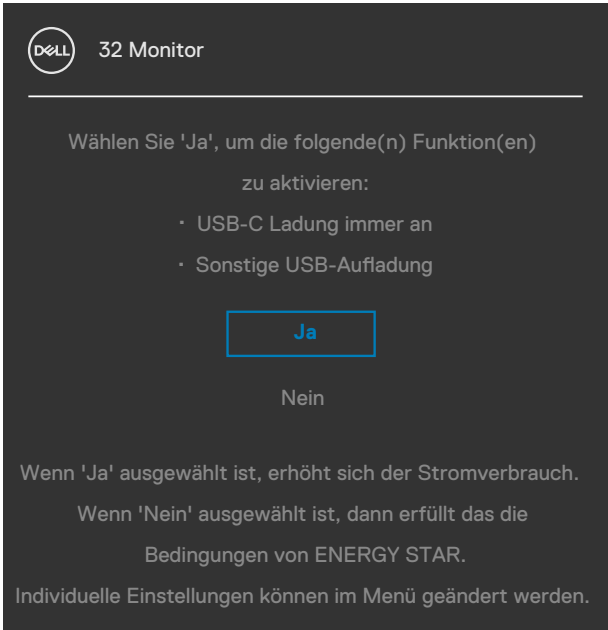
- Wenn **Auto-Auswahl bei USB-C** auf Aufforderung für **mehrere Eingänge eingestellt ist**.
- Wenn das DP-Kabel an den Monitor angeschlossen ist.



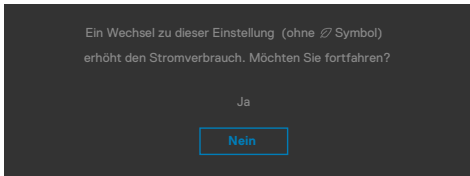
Wenn Sie OSD-Elemente von Werksrücksetzung unter Sonstiges wählen, erscheint folgende Meldung:



Wenn Sie zum Rücksetzen auf die Standardeinstellungen „Ja“ wählen, erscheint folgende Meldung:



Bei der OSD-Elemente im **Aus im Bereitschaftsmodus**  unter Personalisieren erscheint die folgende Meldung:



Weitere Informationen finden Sie unter **Fehlerbehebung**.



Maximale Auflösung einstellen

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 7, Windows 8 oder Windows 8.1:

1. Nur bei Windows 8 oder Windows 8.1: Schalten Sie durch Auswahl der Desktop-Kachel zum klassischen Desktop. Bei Windows Vista und Windows 7: Überspringen Sie diesen Schritt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, klicken Sie dann auf **Screen Resolution (Bildschirmauflösung)**.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste der **Screen Resolution (Bildschirmauflösung)** und wählen Sie **2560 x 1440**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows 10:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, klicken Sie dann auf **Display Settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Klicken Sie auf **Advanced display settings (Erweiterte Anzeigeeinstellungen)**.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste von **Resolution (Auflösung)** und wählen Sie **2560 x 1440**.
4. Klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)**.

Falls **2560 x 1440** nicht als Option angezeigt wird, müssen Sie möglicherweise Ihren Grafiktreiber aktualisieren. Schließen Sie je nach Computer einen der folgenden Schritte ab:

Falls Sie einen Desktop- oder Notebook-PC von Dell haben:

- Rufen Sie <http://www.dell.com/support> auf, geben Sie Ihr Service-Tag ein und laden Sie den aktuellsten Treiber Ihrer Grafikkarte herunter.

Falls Sie einen Computer (Notebook oder Desktop) von einer anderen Marke als Dell nutzen:

- Rufen Sie die Support-Webseite des Computerherstellers auf und laden Sie die aktuellsten Grafiktreiber herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie die aktuellsten Grafiktreiber herunter.



Fehlerbehebung

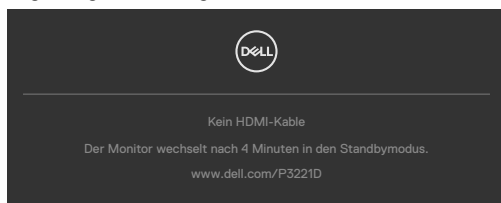
⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie vor Beginn jeglicher Verfahren in diesem Abschnitt die **Sicherheitshinweise**.

Selbsttest

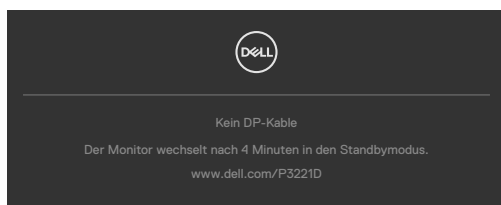
Der Monitor bietet eine Selbsttest-Funktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Führen Sie anhand der folgenden Schritte den Monitorselbsttest durch, falls Monitor und Computer richtig verbunden sind, der Monitorbildschirm aber dunkel bleibt:

1. Schalten Sie Computer und Monitor aus.
2. Trennen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers. Ziehen Sie vor Gewährleistung eines angemessenen Selbsttests alle digitalen und analogen Kabel an der Rückseite des Computers ab.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

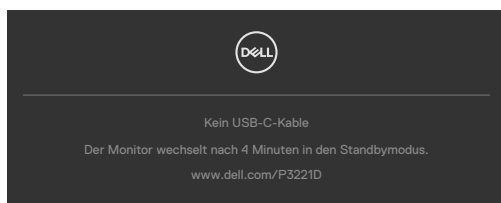
Das schwebende Dialogfenster sollte am Bildschirm angezeigt werden (auf schwarzem Hintergrund), falls der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert. Im Selbsttest-Modus bleibt die Betriebs-LED weiß. Je nach ausgewähltem Eingang rollt einer der nachstehend gezeigten Dialoge kontinuierlich durch den Bildschirm.



oder



oder



- 4.** Dieses Feld erscheint auch während des normalen Systembetriebs, falls sich das Videokabel löst oder beschädigt ist.
- 5.** Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Computer und Monitor ein.

Falls Ihr Monitorbildschirm nach Verwendung des vorherigen Verfahrens schwarz bleibt, prüfen Sie Videocontroller und Computer, da Ihr Monitor richtig funktioniert.



Integrierte Diagnostik

Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, mit dem Sie ermitteln können, ob die von Ihnen festgestellte Bildschirmanomalie ein inhärentes Problem mit Ihrem Monitor ist oder mit Ihrem Computer und Ihrer Videokarte in Zusammenhang steht.

 **HINWEIS:** Sie können die integrierte Diagnose nur durchführen, wenn das Videokabel abgezogen ist und sich der Monitor im Selbsttestmodus befindet.



So führen Sie die integrierte Diagnose aus:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Halten Sie die Joystick-Taste für die Navigation nach links vier Sekunden gedrückt halten, bis sich ein Menü auf dem Bildschirm einblendet.
3. Heben Sie mit dem Joystick die Option Diagnostik  hervor und drücken Sie zum Starten der Diagnose die Joystick-Taste. Ein grauer Bildschirm erscheint.
4. Prüfen Sie, ob der Bildschirm Defekte oder Anomalien aufweist.
5. Betätigen Sie den Joystick einmal, bis ein roter Bildschirm angezeigt wird.
6. Prüfen Sie, ob der Bildschirm Defekte oder Anomalien aufweist.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis der Bildschirm grüne, blaue, schwarze und weiße Farben anzeigt. Achten Sie auf Anomalien oder Defekte.

Der Test ist abgeschlossen, sobald der weiße Bildschirm erscheint. Betätigen Sie zum Verlassen erneut den Joystick.

Falls Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmanomalien feststellen, funktioniert der Monitor richtig. Prüfen Sie Videokarte und Computer.



Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen über gängige Monitorprobleme und mögliche Abhilfemaßnahmen:

Allgemeine Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Kein Video/ Betriebs-LED leuchtet nicht	Kein Bild	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Monitor Computer sicher angeschlossen ist. • Prüfen Sie mit einem anderen Elektrogerät, ob die Steckdose richtig funktioniert. • Vergewissern Sie sich davon, dass die Ein-/Austaste richtig gedrückt wurde. • Stellen Sie sicher, dass im Menü Eingangsquelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/ Betriebs-LED leuchtet	Kein Bild oder keine Helligkeit	• Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü. • Führen Sie einen Monitorselbsttest durch. • Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. • Stellen Sie sicher, dass im Menü Eingangsquelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Fehlende Pixel	LCD-Bildschirm weist Punkte auf	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Dauerhaft inaktive Pixel sind ein natürlicher Defekt, der bei LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen zur Monitorqualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell finden Sie auf der Dell-Support-Seite unter: www.dell.com/support/monitors.
Dauerhaft leuchtende Pixel	LCD-Bildschirm weist helle Punkte auf	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Dauerhaft inaktive Pixel sind ein natürlicher Defekt, der bei LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen zur Monitorqualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell finden Sie auf der Dell-Support-Seite unter: www.dell.com/support/monitors.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Passen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü an.
Sicherheitsrelevante Probleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	• Führen Sie keine Schritte zur Fehlerbehebung durch. • Wenden Sie sich umgehend an Dell.



Allgemeine Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Intermittierende Probleme	Fehlfunktionen treten gelegentlich auf	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Monitor Computer sicher angeschlossen ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Ermitteln Sie anhand des Monitorselbsttests, ob das intermittierende Problem im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	Bild mit fehlender Farbe	• Führen Sie einen Monitorselbsttest durch. • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Monitor Computer sicher angeschlossen ist. • Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte.
Falsche Farbe	Bildfarbe ist nicht gut	• Ändern Sie die Einstellungen von Voreingestellte Modi im Menü Farbe je nach Anwendung. • Passen Sie den R/G/B-Wert unter Benutzerfarbe im Menü Farbe an. • Ändern Sie Eingangsformat im Menü Farbe in PC RGB oder YPbPr. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Memory-Effekt durch ein statische Bild, das lange Zeit am Monitor angezeigt wurde.	Blasse Schatten durch am Bildschirm angezeigte statische Bilder	• Schalten Sie den Monitor über die Funktion Energieverwaltung aus, wann immer er nicht benutzt wird (weitere Informationen finden Sie unter Energieverwaltungsmodi). • Verwenden Sie alternativ einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.

Produktspezifische Probleme

Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Anzeige am Bildschirm ist zu klein	Bild ist am Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich	• Prüfen Sie die Einstellung Seitenverhältnis im Bildschirmenü Anzeige. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.



Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Der Monitor kann über die Tasten an der Frontblende nicht angepasst werden	Das Bildschirmmenü erscheint nicht am Bildschirm	• Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Monitornetzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein.
Kein Eingangssignal bei Betätigung von Bedienelementen	Kein Bild, die LED ist weiß	• Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste an der Tastatur drücken. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel bei Bedarf erneut an. • Setzen Sie Computer oder Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann die Höhe oder Breite des Bildschirms nicht ausfüllen	• Aufgrund unterschiedlicher Videoformate (Seitenverhältnisse) von DVDs zeigt der Monitor möglicherweise kein Vollbild an. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Kein Bild bei Verwendung einer USB-Type-C-Verbindung mit Computer, Laptop usw.	Leeranzeige	• Stellen Sie sicher, ob die USB-Type-C-Schnittstelle des Gerätes den DP Alternate Mode unterstützen kann. • Vergewissern Sie sich, ob das Gerät eine Ladeleistung von mehr als 65 W benötigt. • Die USB-Type-C-Schnittstelle des Gerätes kann den DP Alternate Mode nicht unterstützen. • Stellen Sie Windows auf den Projektionsmodus ein. • Vergewissern Sie sich, dass das USB-Type-C-Kabel nicht beschädigt ist.



Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Keine Aufladung bei Verwendung einer USB-Type-C-Verbindung mit Computer, Notebook usw.	Keine Aufladung	• Stellen Sie sicher, dass das Gerät eines der Ladeprofile 5 V/15 V/20 V unterstützen kann. • Prüfen Sie, ob das Notebook ein Netzteil mit > 65 W benötigt. • Falls das Notebook ein Netzteil mit > 65 W benötigt, wird es möglicherweise nicht mit der USB-Type-C-Verbindung aufgeladen. • Achten Sie darauf, nur von Dell zugelassen oder mit dem Produkt gelieferte Netzteile zu verwenden. • Vergewissern Sie sich, dass das USB-Type-C-Kabel nicht beschädigt ist.
Intermittierendes Aufladen bei Verwendung der USB-Type-C-Verbindung mit Computer, Notebook usw.	Intermittierendes Aufladen	• Prüfen Sie, ob die maximale Leistungsaufnahme des Gerätes mehr als 65 W beträgt. • Achten Sie darauf, nur von Dell zugelassen oder mit dem Produkt gelieferte Netzteile zu verwenden. • Vergewissern Sie sich, dass das USB-Type-C-Kabel nicht beschädigt ist.
Kein Bild bei Verwendung einer DP-Verbindung mit dem PC	Schwarzer Bildschirm	• Stellen Sie sicher, für welchen DP-Standard (DP 1.1a oder DP 1.2) Ihre Grafikkarte zertifiziert ist. Laden Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunter und installieren Sie ihn. • Einige DP-1.1a-Grafikkarten können DP-1.2-Monitore nicht unterstützen. Rufen Sie das Bildschirmmenü auf und halten Sie unter Eingangsquelle 8 Sekunden lang die Joystick-Taste DP-Auswahl gedrückt. Dadurch wechselt die Monitoreinstellung von DP 1.2 zu DP 1.1a.



Spezifische Probleme mit Universal Serial Bus (USB)

Spezifische Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripherie funktioniert nicht	• Prüfen Sie, ob Ihr Display eingeschaltet ist. • Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripherie (Downstream-Anschluss) erneut an. • Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. • Starten Sie den Computer ein. • Bestimmte USB-Geräte, wie externe Festplatten, benötigen mehr Strom: verbinden Sie das Laufwerk direkt mit dem Computer.
Schnittstelle von SuperSpeed USB 5 Gbit/s (USB 3.2 Gen1) ist langsam.	Die Peripheriegeräte von USB 3.2 Gen1 sind langsam oder funktionieren nicht	• Prüfen Sie, ob Ihr Computer USB 3.2 Gen1 unterstützt. • Einige Computer haben Anschlüsse für USB 3.2 Gen1, USB 2.0 und USB 1.1. Achten Sie darauf, dass der richtige USB-Anschluss verwendet wird. • Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripherie (Downstream-Anschluss) erneut an. • Starten Sie den Computer ein.
Kabellose USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht mehr, wenn ein USB 3.2 Gen1-Gerät angeschlossen wird	Kabellose USB-Peripherie reagiert langsam oder funktioniert nur bei geringerer Entfernung zwischen Peripherie und Empfänger	• Vergrößern Sie den Abstand zwischen den USB 3.2 Gen1-Peripheriegeräten und kabellosem USB-Empfänger. • Positionieren Sie Ihren kabellosen USB-Empfänger möglichst nah an den kabellosen USB-Peripheriegeräten. • Stellen Sie den kabellosen USB-Empfänger mit Hilfe eines USB-Verlängerungskabels so weit wie möglich vom USB 3.2 Gen1-Anschluss entfernt auf.
USB funktioniert nicht	Keine USB-Funktionalität	Beachten Sie die Kopplungstabelle zu Eingangsquelle und USB.



Anhang

FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen

FCC-Hinweise und andere regulatorische Informationen finden Sie auf der Website zur Richtlinienkonformität unter www.dell.com/regulatory_compliance.

Dell kontaktieren

Kunden in den Vereinigte Staaten rufen die Nummer 800-WWW-DELL (800-999-3355) an

 **HINWEIS:**Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg oder im Dell-Produktkatalog.

Dell bietet online und über das Telefon verschiedene Support- und Kundendienstoptionen an. Die Verfügbarkeit kann je nach Land und Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar.

- Technische Online-Unterstützung — www.dell.com/support/monitors
- Dell kontaktieren — www.dell.com/support

